

# DEMOKRATIE LEBEN

FESTAKT AM  
24. MAI 2022,  
18 UHR



IM HAUS DES  
LANDTAGS,  
STUTTGART

**lpb**  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg



# FÜR DEMOKRATIE WERBEN

Zum 50. Jahrestag ihrer Gründung hat die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) einen Jubiläumsband veröffentlicht. „Für Demokratie werben“ – unter diesem Titel zeichnet die knapp 170 Seiten starke Publikation die Geschichte der LpB im Spiegel der politischen Entwicklungen nach.

Vorangestellt ist ein Aufsatz zur Vorgeschichte der LpB und zu den Anfängen der politischen Bildung im deutschen Südwesten nach 1945.

Der Band widmet sich zudem den Aufgaben von politischer Bildung in Gegenwart und Zukunft – und feiert ein weiteres Jubiläum im Jahr 2022: Seit nunmehr 30 Jahren ist die LpB in ihrem Tagungszentrum im „Haus auf der Alb“ in Bad Urach beheimatet.

Wir freuen uns, Ihnen den Jubiläumsband beim Festakt überreichen zu können.

# SEHR GEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) wird 50 Jahre alt. Anfang 1972 erfolgte die institutionelle Grundsteinlegung, im März nahm die LpB ihre Arbeit auf. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir den runden Geburtstag feiern. Die Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg Muhterem Aras MdL öffnet für diesen Anlass ihr Haus.

Der Blick richtet sich über fünf Jahrzehnte der Bildungsarbeit hinweg nach vorn. Unsere Festrednerin Professorin Dr. Ursula Münch analysiert Aufgaben und Herausforderungen, die sich politischer Bildung in Zeiten eingeschränkter Freiheitsrechte und umkämpfter Faktenhoheit stellen. Wo Unsicherheit herrscht, wo der Verlust von Vertrauen gezielt geschürt wird, auch digital, ist mehr erforderlich als Institutionenkunde, Faktenchecks und Medienerziehung.

Es braucht politische Bildung, die zu individueller Urteilskraft und gesellschaftlichem Selbstvertrauen

befähigt, sagt die Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing – und geht nach ihrem Vortrag mit Podiumsgästen aus der politischen Bildung, den Medien und der Medienpädagogik ins Gespräch. Im Zentrum steht die aktuelle Frage, wie eine demokratische Diskussionskultur gelingt, die Kontroversität zulässt. Civilisierter Streit lebt von der Bereitschaft zu Kritik- und Konfliktfähigkeit. Doch wer trägt was dazu bei?

Wir freuen uns auf die Impulse und auf die Gelegenheiten zum Austausch mit Ihnen! Nicht nur die politische Bildung und ihre Angebote, auch wir alle leben von der Begegnung.

Mit freundlichen Grüßen

**Sibylle Thelen und Lothar Frick**

Direktorin und Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

# 18.00 UHR

.....

## MUSIKALISCHER AUFTAKT

mit dem Jazzmates Quartett  
Martin Schrack (Piano),  
Frank Wekenmann (Gitarre),  
Felix Schrack (Drums) und  
Horst Götz (Bass)

.....

## BEGRÜSSUNG MUHTEREM ARAS MDL

Präsidentin des Landtags von  
Baden-Württemberg

.....

## GRUSSWORT THOMAS PORESKI MDL

Vorsitzender des Kuratoriums der  
Landeszentrale für politische Bildung

# 18.20 UHR

.....

## FESTVORTRAG

Die Zukunft der freiheitlichen  
Demokratie angesichts des  
Verfalls vermeintlicher Gewissheiten –  
aktuelle Aufgaben und Herausforderun-  
gen für die politische Bildung

**Prof. Dr. Ursula Münch**

Direktorin der Akademie für  
Politische Bildung, Tutzing



## Prof. Dr. Ursula Münch

Die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Ursula Münch ist seit 2011 Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing. Zuvor hatte sie eine Professur für Politikwissenschaft an der Universität der Bundeswehr München inne.

# 18.55 UHR

.....

## MUSIKALISCHES INTERMEZZO

**19.00 UHR**

.....

### **PODIUMSGESPRÄCH**

Kontroversität statt Polarisierung

Wie gelingt eine demokratische Diskussionskultur?

**Katja Bauer**

Bundespolitische Korrespondentin der  
Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten, Badischen  
Zeitung und Freien Presse (Sachsen)

**Prof. Dr. Ursula Münch**

Direktorin der Akademie für Politische Bildung, Tutzing

**Yasemin Soylu**

Komm. Geschäftsführerin der Muslimischen  
Akademie Heidelberg i. G.

**Sebastian Seitner**

Referatsleiter beim Landesmedienzentrum  
Baden-Württemberg

**Moderation: Mark Kleber, SWR**

**19.30 UHR**

.....

### **ZUSAMMENFASSUNG DES ABENDS**

**Sibylle Thelen**

Direktorin der Landeszentrale für  
politische Bildung

.....

### **MUSIKALISCHER AUSKLANG**

Einladung zum Stehempfang  
im Foyer des Landtags  
von Baden-Württemberg



Die Veranstaltung wird auch per Livestream  
auf dem YouTube-Kanal des Landtags  
übertragen. Nähere Informationen finden  
Sie unter [www.landtag-bw.de](http://www.landtag-bw.de)

## ANMELDUNG

Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20  
70173 Stuttgart

Anmeldung bitte bei:  
[hella.helfrich@lpb.bwl.de](mailto:hella.helfrich@lpb.bwl.de)  
[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

Direkt zur  
Anmeldung



### ■ Hinweise für Gäste

Bitte melden Sie sich per E-Mail an und geben dabei Vorname, Name, Adresse und Telefonnummer an. Diese Angaben sind zwingend erforderlich.

Der Zutritt zu Veranstaltungen ist nur nach Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenennachweises zusammen mit einem amtlichen Ausweisdokument gestattet – bitte führen Sie beides mit sich. Impfnachweise sind in digital auslesbarer Form vorzulegen (QR-Code). Die zugrundeliegende Testung darf maximal 24 Stunden zurückliegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Durchführung eines Tests vor Ort nicht möglich ist. Ausgenommen von den Zutrittsbeschränkungen sind asymptomatische Schülerinnen und Schüler, die an den regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs teilnehmen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass beim Einlass in den Landtag von Baden-Württemberg Taschen und Rucksäcke kontrolliert und gegebenenfalls abgegeben werden müssen.

Im Haus des Landtags gilt eine Maskenpflicht – auch am Platz. Bitte tragen Sie eine medizinische Maske (vorzugsweise zertifiziert nach DIN EN 14683:2019-10) oder einen Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2 (DIN EN 149:2001), KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt. Nach der Corona-Verordnung müssen Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres innerhalb geschlossener Räume eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) tragen.

Es wird empfohlen – wo immer möglich –, einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Körperkontakt, insbesondere Händeschütteln oder Umarmen, ist zu vermeiden.

Diese Veranstaltung wird multimedial aufgezeichnet und anschließend im Internet zum Download oder Stream zur Verfügung gestellt. Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Sie auf Fotos oder Videos der Veranstaltung zu sehen und eventuell zu erkennen sind.



LANDTAG VON  
BADEN-WÜRTTEMBERG

lpb

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg